

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

München, den 04.02.10

Anfrage: Sozialticket – wie erfahren die Berechtigten davon?

Nach den bisher vorliegenden Informationen blieb die Nachfrage nach dem Sozialticket hinter den Erwartungen zurück. Allerdings gibt es Meldungen, das Ticket sei nicht an allen Automaten, die Monatskarten vertreiben, auch zu erhalten. In den Tariffinformationen an den Haltestellen ist die IsarCardS nicht zu finden; selbst in den Verkehrsmitteln der MVG, in denen andere durch Zuschüsse betriebene Angebote wie die Nachtlinien beworben werden, wird das Sozialticket nicht beworben.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Geben alle Ticketautomaten des MVV die IsarCardS aus? Falls nein, wie viele der Ticketautomaten des MVV geben die IsarCard S aus? Gibt es eine Übersicht dieser Automaten? In welchen Schritten über welchen Zeitraum ist die weitere Umrüstung geplant?
2. Warum gibt es bei den auf U- und S-Bahnhöfen ausgehängten Tariffinformationen keine Hinweise auf die IsarCard S?
3. Warum gibt es keine Werbung für die IsarCardS in den Fahrzeugen der MVG?
4. Wie ist das Verhältnis von Anspruchsberechtigten zu Anzahl der ausgestellten Münchenpässe innerhalb des Rechtskreis des SGB in München absolut und prozentual?
5. Wurden und werden Bezieher von Grundsicherung (SGB II + XII) systematisch auf das Angebot des Münchenpasses und der mit ihm verbundenen Vergünstigungen hingewiesen? In welcher Form findet dieser Hinweis statt? Wird auch von

SachbearbeiterInnen im Gespräch auf die Möglichkeiten des München-Passes hingewiesen?

6. Wird mit dem Bewilligungsbescheid eine Information zum München-Pass verschickt?
Falls nein, wäre dies möglich?

Dagmar Henn
Stadträtin DIE LINKE.